

1 **Verspäteter Antrag 4:** *Positionierung „gegen rechts“*

2 **Antragsteller\*in:** **DV Rottenburg-Stuttgart, DV Mainz, DV Trier, DV Fulda**

3

4 **ANTRAGSGEGENSTAND:**

5 *Die Bundeskonferenz möge beschließen:*

6 Die Bundesleitung stellt auf dem Bundesrat im Herbst 2016 einen Antrag mit  
7 folgenden Inhalten:

8 - Wir als KjG distanzieren uns von rechtspopulistischen und rechtsextremen Gruppierungen bzw. deren Gedan-  
9 kengut.

10 - Wir machen stattdessen unsere eigenen Werte und Positionen stark.

11 - Dabei soll nicht nur vom "Rechtsruck" in Deutschland gesprochen werden, sondern eine europaweite Perspek-  
12 tive (siehe Polen, Frankreich, etc.) in den Blick kommen.

13 - Wir wehren uns gegen die Verzerrung und Ausbeutung christlicher Werte für rechtspopulistische oder rechts-  
14 radikale Argumentationen.

15 Die Bundesleitung greift dabei Positionierungen, die es innerverbandlich und im BDKJ bereits gibt, auf.

16

17 **BEGRÜNDUNG:**

18 In den Diözesen der Regionalgruppe Mitte ist verstärkt der Wunsch aufgekommen, dass sich die KjG auf Bun-  
19 desebene explizit "gegen rechts" positioniert. Gerade in Hinblick auf die anstehenden Wahlkämpfe im Zuge der  
20 Bundestagswahl 2017 als auch als Reaktion auf die Ergebnisse diverser Landtagswahlen, möchten wir als KjG-  
21 ler\*innen einen bundesweiten Beschluss, mit dem wir in politische Gespräche gehen können.

22 Weitere Begründungen folgen mündlich.

23

24

25

26 angenommen  abgelehnt bei ..... Ja-Stimmen, ..... Nein-Stimmen, ..... Enthaltungen

27

28  überwiesen an: .....  Sonstiges: .....

29

30